

## Niederschrift

über die 12. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg  
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, 01.12.2022, 14:31 Uhr – 15:11,  
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

#### Aus der Fraktion der CSU/LV:

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

#### Aus der Fraktion der SPD:

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg

#### Aus der Fraktion der FW:

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Vertretung für Max Kräußlich

#### Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN:

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

#### Aus der Fraktion der ULB:

Udo Döhler, 96472 Rödental

#### Aus der Verwaltung:

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung

Frances Schrimpf zur Schriftführung

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 7 und Ö 8

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung und als Berichterstatterin zu TOP Ö 9

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Manfred Schilling während der gesamten Sitzung

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

#### Entschuldigt fehlen:

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

## **Tagesordnung:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen  
Berichterstattung TOP Ö 1 bis Ö 5: Vorsitzender
6. Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen  
Vorlage: 188/2022  
Berichterstattung: Jürgen Alt
7. Deckenbaumaßnahmen;  
Kreisstraße CO 16;  
Deckenbau in der OD Rothenberg  
Vorlage: 184/2022
8. Deckenbaumaßnahmen 2023;  
Kreisstraße CO 2;  
Deckenbau in der OD Weitramsdorf  
Vorlage: 183/2022  
Berichterstattung TOP Ö 7 und Ö 8: Patrick Mohr
9. Kreisstraße CO 11;  
Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf;  
Vorstellung der Varianten  
Vorlage: 186/2022  
Berichterstattung: Melanie Dressel
10. Anfragen

**Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

**Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 24.12.2022 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

**Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 11 Ausschussmitglieder und ein Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

**Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte**

Entfällt

**Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen****Neuanschaffung eines 3-Achs-Lastkraftwagens für die Straßenmeisterei**

Gemäß Beschluss des Kreis- und Strategiausschuss des Landkreises Coburg am 17.11.2022 wurde die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 83.000 € unter Haushaltsstelle 1.6500.9357 für die Neuanschaffung des LKWs genehmigt.

Der Landrat hat den Auftrag an die MAN Truck und Bus Deutschland GmbH in Höhe von 292.740,00 € unterzeichnet und das Fahrzeug wurde vom Tiefbau bestellt.

Als Liefertermin wurde voraussichtlich März 2024 genannt.

**Kreisstraße CO4 – Nachbepflanzung Allee**

Für den zweiten Teil der Ersatzbepflanzung der Allee zwischen Ahlstadt und Ottowind wurden drei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Schmitt aus Effeltrich mit einer Angebotssumme in Höhe von 74.632,04 € abgegeben. Im Angebot wurden auch weitere Pflanzmaßnahme mit erfasst, wodurch die in der Haushaltsstelle 1.6504.9509 bereitgestellten Mittel überschritten werden. Die Ersatzpflanzungen im Zuge der Fördermaßnahme CO17 Kleinwalbur-Meeder in Höhe von 9.629,48 € werden über die BayGVFG-Maßnahme abgerechnet werden. Die noch verbleibenden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 15.184,68 € und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 8.504,93 € wurden vom Landrat am 29.11.2022 genehmigt. Der Auftrag wurde vom Landrat unterzeichnet und bereits heute fand die Einweisung der Firma Schmitt vor Ort statt, da die Pflanzarbeiten noch im Jahr 2022 durchgeführt werden sollen.

## Zu Ö 6 Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen

Sachverhalt

1. **Kreisstraßen, Deckenbau allgemein**  
**HHSt 1.6500.9501**

**Neue Maßnahme im Jahr 2022****Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg**

VZ 2015: 763 Kfz/24h, 42 SV (= 5,5 %) Ortbeginn bis CO 6

VZ 2015: 948 Kfz/24h, 36 SV (= 3,8 %) CO 6 bis Ortsende Richtung Seßlach

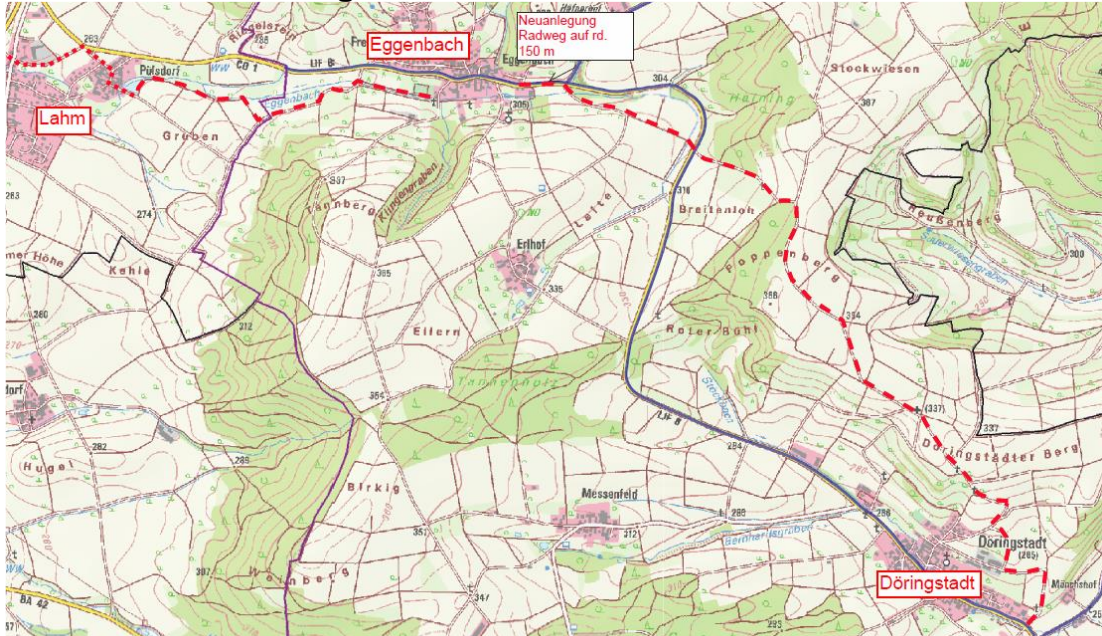
Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis wird federführend von der Stadt durchgeführt. Die erforderlichen Leistungen für den Deckenbau wurden dem Planungsbüro der Stadt bereits übergeben. Die Maßnahme sollte öffentlich in Verantwortung der Stadt Seßlach noch in 2022 ausgeschrieben und vergeben werden. Dies soll nun im Jahr 2023 erfolgen. Die verantwortliche Baudurchführung wird von der Stadt Seßlach wahrgenommen, der Landkreis nimmt seine Bauherrenaufgaben wahr.

Gegenüber der Schätzung in Höhe von 170.000 € aus dem Jahr 2021 wird eine Kostensteigerung von etwa 45 % auf ca. 250.000 erwartet.

Näheres dazu unter Top 9 in öffentlicher Sitzung.

## 2. Tiefbaumaßnahmen, Ergänzungen/Lückenschluss am überörtlichen Radwegenetz HHSt neu: 1. 5922.9501 – bisher 1.6500.9502

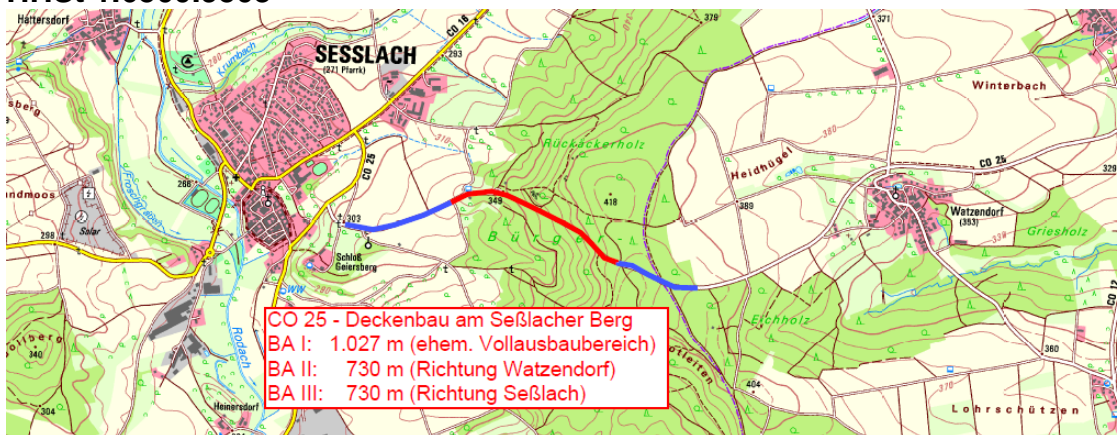
### Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden Ebsenfeld und Itzgrund



VZ 2015: 1.328 Kfz/24h, 80 SV (= 6,0 %)

Die Beteiligung des Landkreises Coburg gemäß Förderbescheid nach Vorlage des abschließenden Zuwendungsbescheides mit 50 % an den von der Gemeinde Itzgrund zu tragenden Kosten, maximal mit 17.000 € wurde von der Gemeinde noch nicht abgerufen.

## 3. Kreisstraße CO 25, Deckenbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6500.9503



Verkehrsmontoring 2017: 1.068 Kfz/24h, 31 SV (= 2,9 %)

Die Deckenbaumaßnahme ist nunmehr nach Abstimmung mit der Regierung von Oberfranken wegen Unterschreitungen von Vorgaben der einschlägigen



Richtlinien wieder in einer Fördermaßnahme mit bestandsnahen Ausbau vorgesehen.

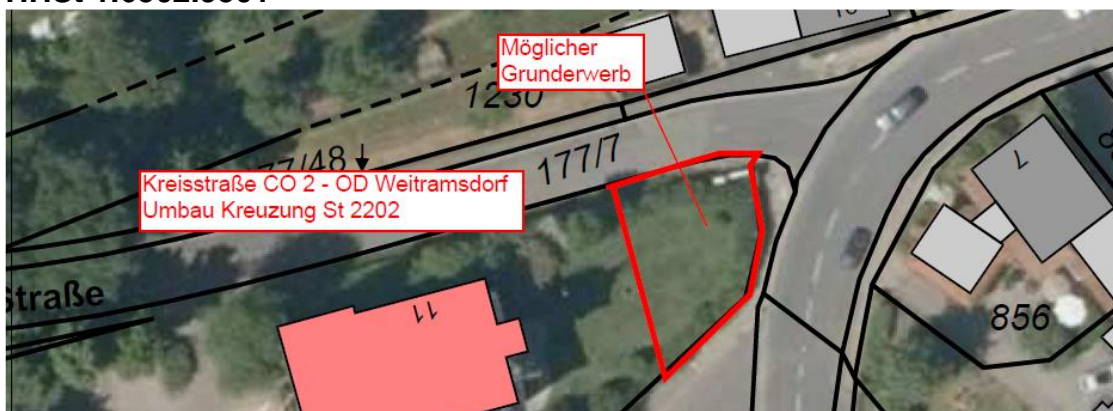
Der Bauentwurf wird derzeit final zusammengestellt und es ist vorgesehen diesen kurzfristig der Regierung vorzulegen.

Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll über den Jahreswechsel 22/23 die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 erfolgen.

Die hier bereitgestellten Mittel wären im Zuge der Haushaltsaufstellung 2023 wieder in 1.6525.9502 zu überführen.

Näheres dazu unter Top 8 in öffentlicher Sitzung.

#### 4. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf HHSt 1.6502.9501



VZ 2015: 1.116 Kfz/24h, 54 SV (= 4,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Weitramsdorf ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Wegen der zunehmend schlechter werdenden Fahrbahndecke der Kreisstraße ist hier für das Jahr 2023 eine Deckenbaumaßnahme vorgesehen.

Näheres dazu unter Top 10 in öffentlicher Sitzung.

#### 5. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt HHSt 1.6504.9502



Verkehrsmonitoring 2019: 2.536 Kfz/24h, 52 SV (= 2,1 %)

Die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen hat die Arbeiten am vierten und letzten Bauabschnitt bis zum Ortsende abgeschlossen. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 22. September 2022. Derzeit wird die Schlussrechnung erstellt. Im Verantwortungsbereich des Landkreises zeichnet sich nur eine moderate Kostenüberschreitung ab.

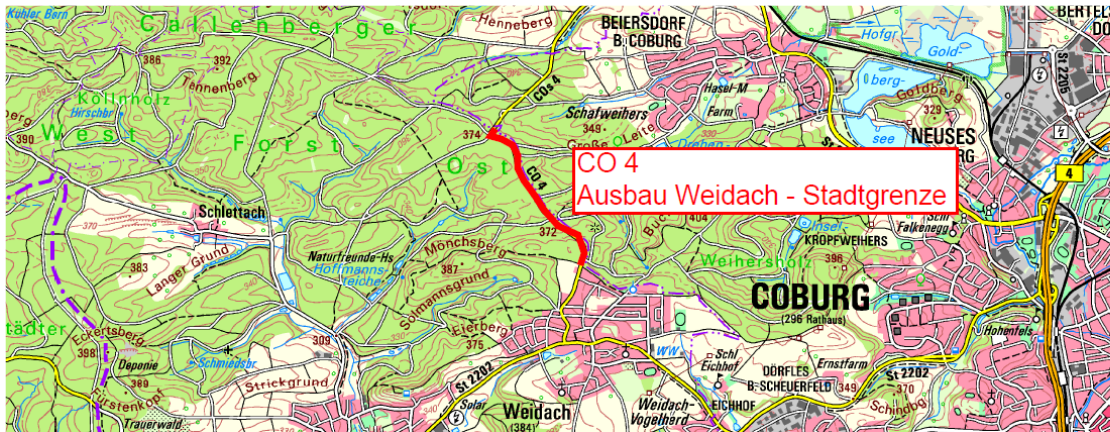
## 6. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt HHSt 1.6504.9504



Verkehrsmonitoring 2017: 689 Kfz/24h, 21 SV (= 3,0 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen.

## 7. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

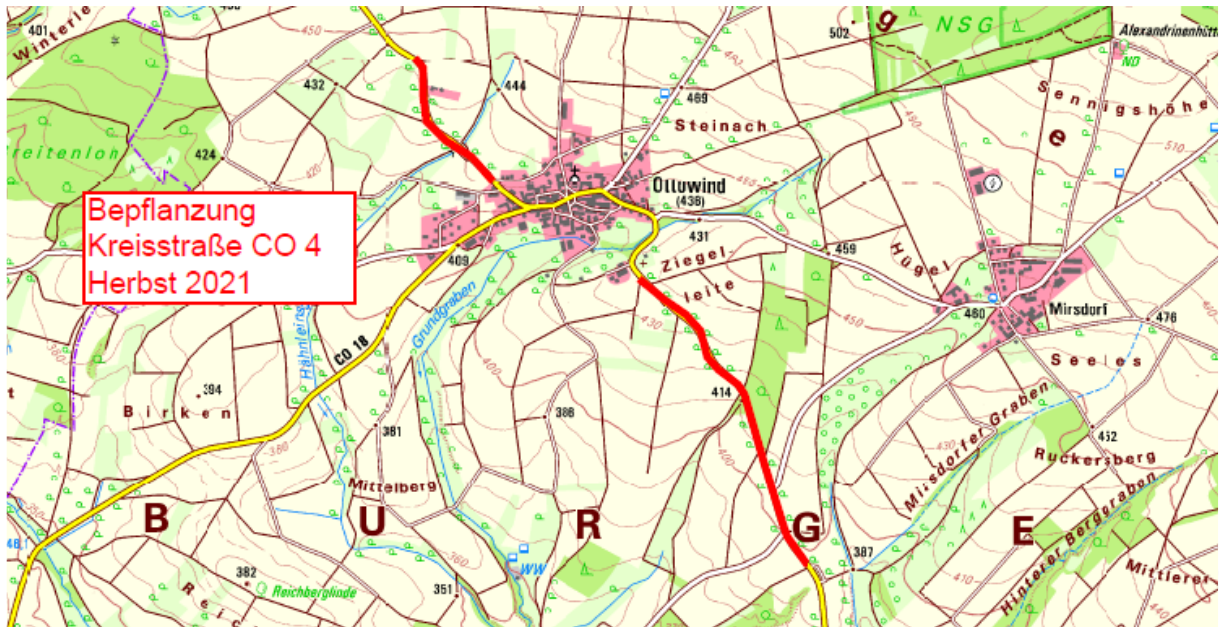
Die vom Büro Koenig + Kühnel, Weidach in Aufstellung befindliche Entwurfsplanung ist vor Stellung des Zuwendungsantrages noch mit der Stadt Coburg abzustimmen. Diese beabsichtigt den Ausbau der CO 4s ebenfalls mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg.

Im Zuge der Bauarbeiten an der St 2205 durch den Freistaat Bayern mit Umbau der CO 4 die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes Wiesenfeld mit der CO 4 und der zukünftigen Kreisstraße (CO 30 ?) nach Beiersdorf im September 2023 geplant. Die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung ist deshalb für September 2023 vorgesehen.



Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung im Frühjahr 2024 erfolgen.

**8. Kreisstraße CO 4, Allee Grattstadt-Ottowind (bisher Meeder-Ottowind)  
Ersatzbepflanzung Allee  
HHSt 1.6504.9509**



Verkehrsmonitoring 2017 - Nord: 501 Kfz/24h, 25 SV (= 5,0 %)

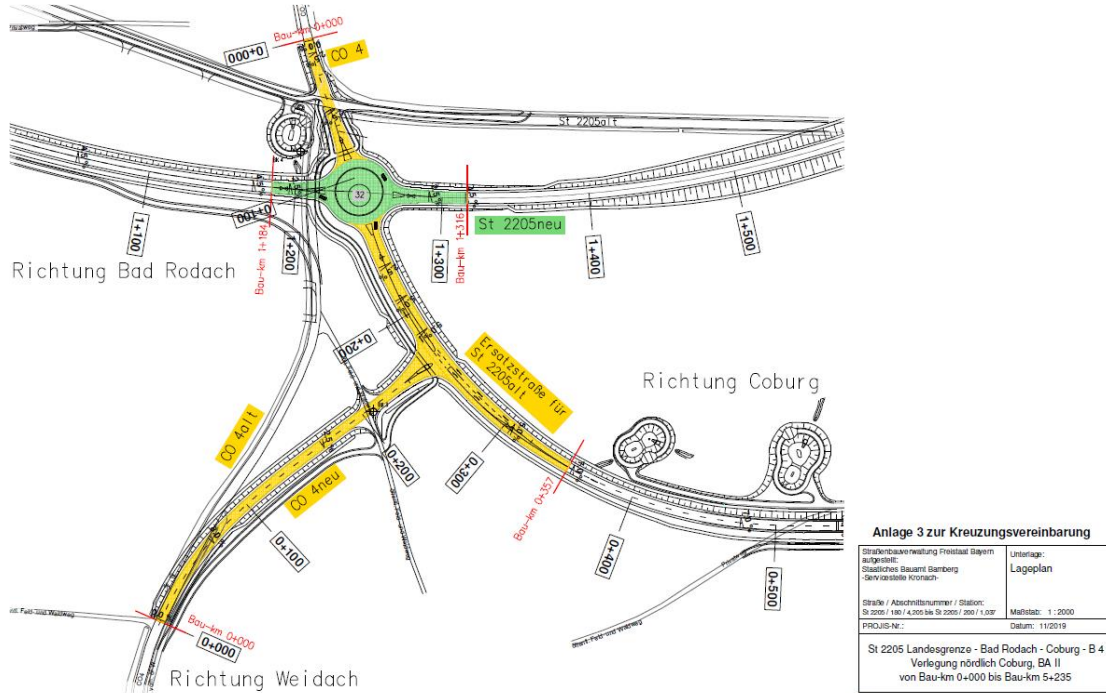
VZ 2015 - Süd: 920 Kfz/24h, 31 SV (= 3,4 %)

Die Ersatzbepflanzung soll nach Rücksprache mit der unteren Naturschutzbehörde noch im Jahr 2022 durchgeführt werden. Bei der Angebotsanfrage wurden auch ausstehende Pflanzleistungen in Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen und Ersatzbepflanzungen mit aufgenommen.

Auf Grund der guten Erfahrungen mit der in 2019 durchgeführten Bepflanzung und den wenigen Ausfällen beim Anwachsen bis zum Jahr 2022 soll nun auch der Restbereich der Allee im Herbst 2022 durch Nachpflanzungen wieder ergänzt werden.



## 6. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt neu: 1.6504.9810 – bisher 1.6504.9503



Ast Wiesenfeld VZ 2015: 2.816 Kfz/24h, 257 SV (= 9,1 %)

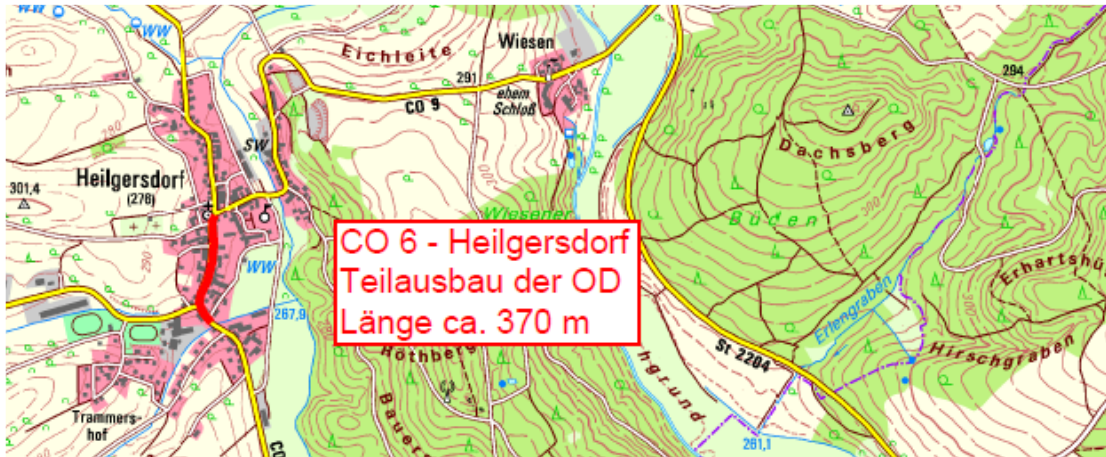
Ast Weidach Verkehrsmonitoring 2018: 1.335 Kfz/24h, 87 SV (= 6,5 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis ist gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt abzuwickeln. Die Firma Rädlinger, Selbitz hat am 08.08.2022 die Arbeiten aufgenommen.

Wegen des guten Baufortschrittes wird bereits am Kreisverkehrsplatz und der Abbindung der CO 4 von Weidach kommend gearbeitet. Teilweise wurden die Leistungen unter Vollsperrung der Kreisstraße durchgeführt. Es sollen nun in Einzelbereichen bereits erste Tragschichten eingebaut werden.

Die Kosten nach Submission sind der Regierung noch vorzulegen.

**10. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche bis Brücke  
HSt 1.6506.9501**

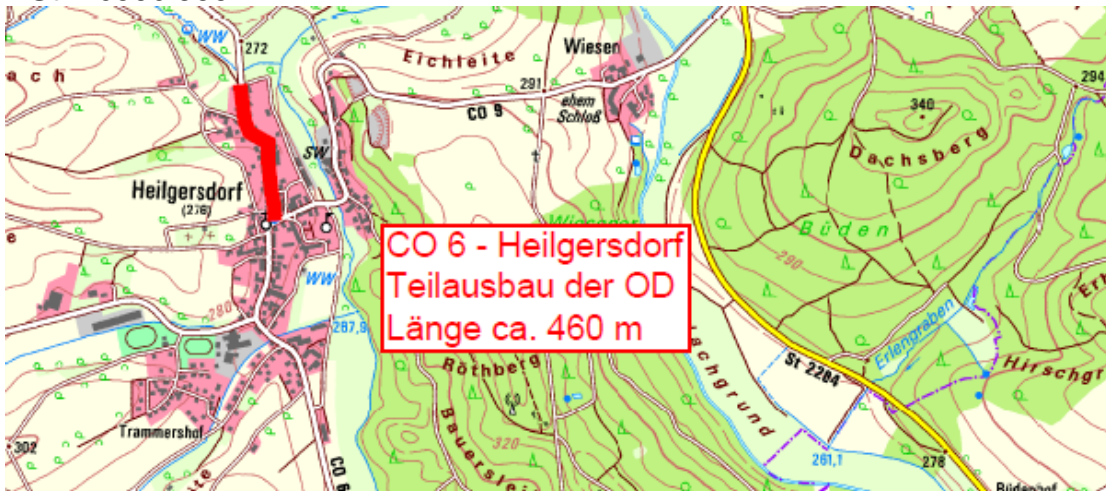


VZ 2015: 703 Kfz/24h, 37 SV (= 5,3 %)

Die Arbeiten sind abgeschlossen, die Schlussrechnung geprüft und es liegt nur eine unwesentliche Überschreitung der Auftragssumme im Verantwortungsberiech des Landkreises vor.

Zur Erstellung des Verwendungsnachweises sind die Entsorgungskosten für belasteten Boden und teerhaltiges Material noch zwischen Stadt und Landkreis aufzuteilen und der Stadt in Rechnung zu stellen.

**11. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg  
HSt 1.6506.9502**

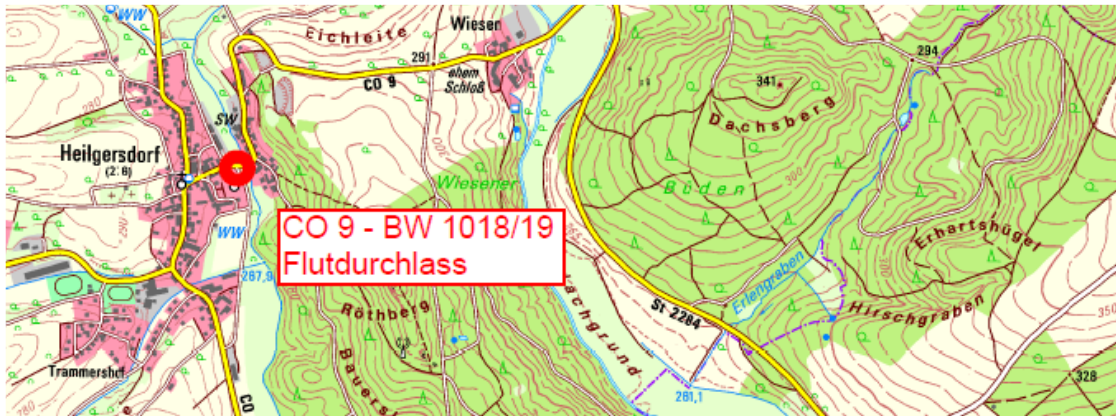


VZ 2015: 489 S Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach ermittelt derzeit die Grundlagen für die Planung und führt die Vermessung durch. Der Ausführungsbeginn ist für das Frühjahr 2024 geplant. Mit der Stadt Seßlach sind die im Vorfeld erforderlichen Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen noch abzustimmen. Derzeit ist noch keine Aussage über gegebenenfalls erforderlichen Grunderwerb möglich.

Der Vorentwurf der Planung soll Anfang 2023 im Rahmen einer Anliegerversammlung in Heilgersdorf vorgestellt werden.

## 12. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach HHSt 1.6509.9503



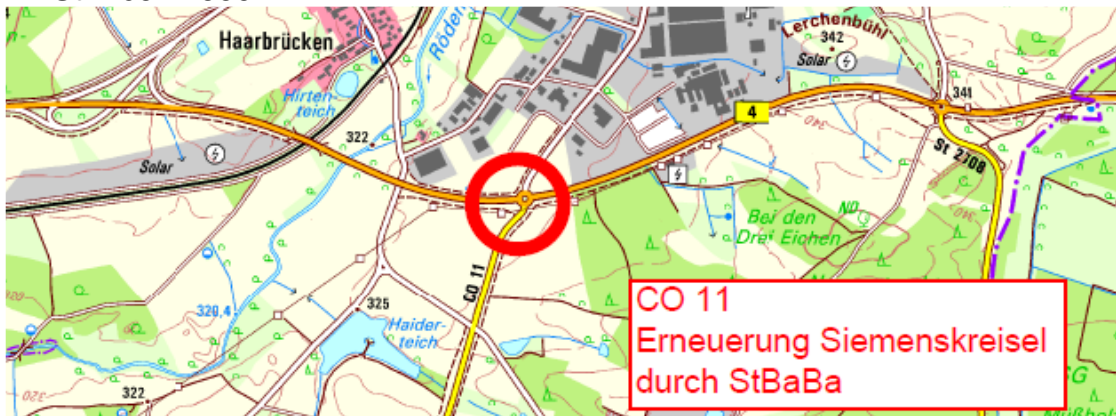
Verkehrsmonitoring 2018: 545 Kfz/24h, 24 SV (= 4,4 %)

Der vom Büro Hofmann, Lichtenfels erstellte Bauentwurf wurde von der Regierung baufachlich geprüft und mit Schreiben vom 29.03.2022 erfolgte die technische Freigabe zum vorzeitigen Baubeginn.

Derzeit wird die Ausschreibung der Baumaßnahme mit Beginn der Brückenbauarbeiten im Frühjahr 2023 vorbereitet.

Falls sich das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Kostenberechnung bewegt, kann die Vergabe gemäß Beschluss vom 23.09.2021 erfolgen.

## 13. Kreisstraße CO 11, Erneuerung Siemenskreisel HHSt 1.6511.9501



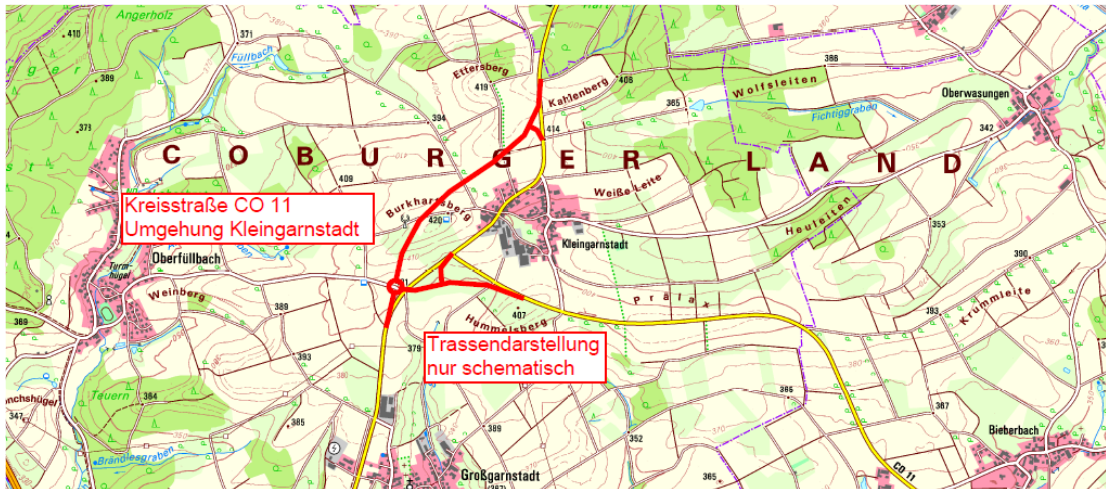
Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

Ast Neustadt VZ 2015: 5.984 Kfz/24h, 455 SV (= 7,6 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Bundesrepublik Deutschland ist abgeschlossen, die Abrechnung des Staatlichen Bauamtes Bamberg wurde vorgelegt. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt.



#### 14. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt HHSt 1.6511.9502

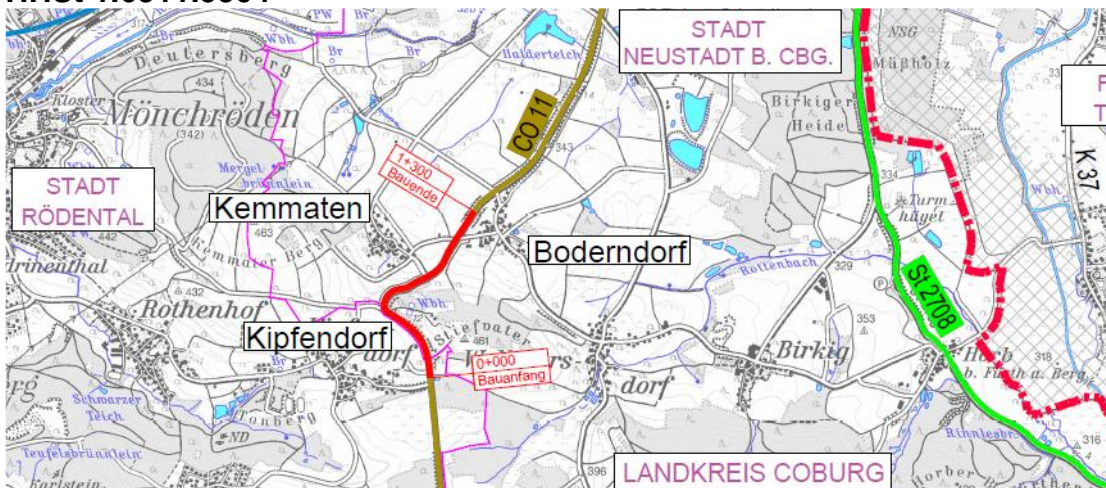


Verkehrsmonitoring 2019: 3.789 Kfz/24h, 316 SV (= 8,3 %)

Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst im weiteren Finanzbedarf ab 2026ff möglich. Deshalb wurde im Jahr 2021 zur Erhaltung der Ortsdurchfahrt eine neue Fahrbahndecke im DSHV-Verfahren eingebaut.

Die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens wurden im Zuge der letzten Sitzung mit Besichtigungsfahrt vorgestellt und das weitere Vorgehen diskutiert. Das Ergebnis der Bürgerinfo wird in der nichtöffentlichen Sitzung unter Top 5 vorgestellt.

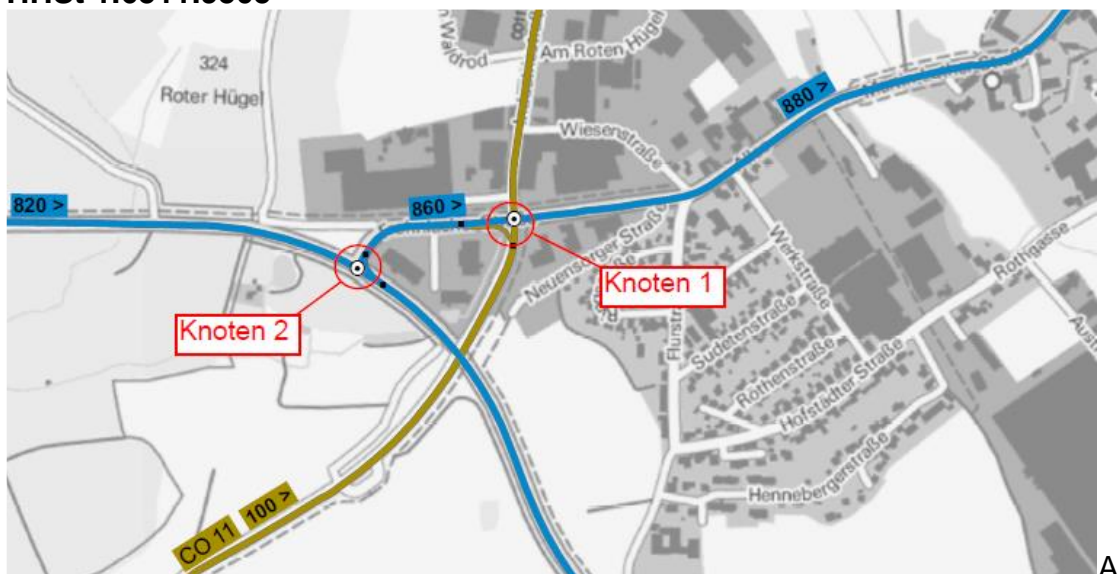
#### 15. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf HHSt 1.6511.9504



Verkehrsmonitoring 2019: 3.395 Kfz/24h, 280 SV (= 8,2 %)

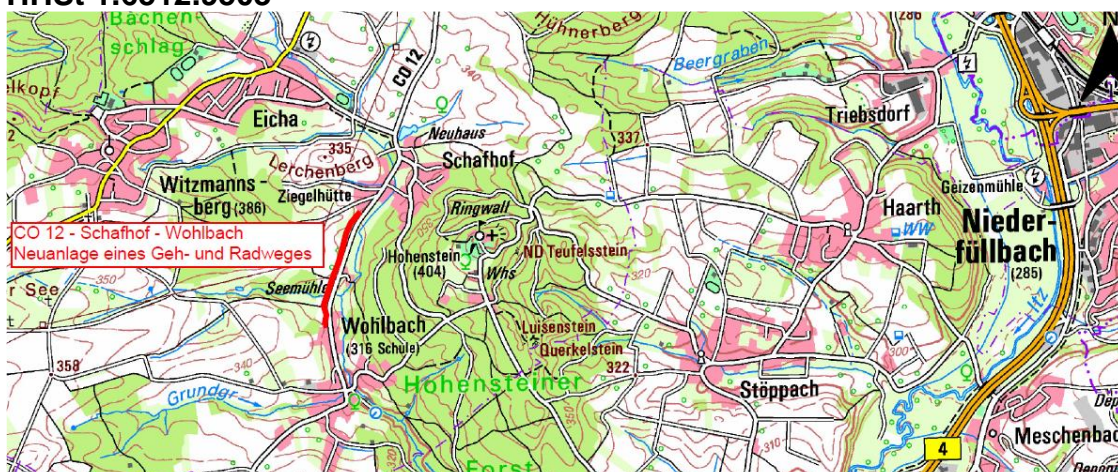
Die Vorplanung des Ingenieurbüros SRP, Zeil wurde zwischenzeitlich mit den Städten Rödentel und Neustadt bei Coburg vor allem hinsichtlich des Begleit- und Radwegewegenetzes besprochen. Die Anregungen der Kommunen und die mit der Regierung besprochenen Vorgaben wurden in die Planung übernommen. Im Zuge der Sitzung wird in der öffentlichen Sitzung unter Top 7 die nun vorliegenden Planungsvarianten vorgestellt.

## 16. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld HHSt 1.6511.9505



st Lichtenfels Verkehrsmonitoring 2019: 3.019 Kfz/24h, 195 SV (= 6,5 %)  
 Ast Kleingarnstadt Verkehrsmonitoring 2019: 3.168 Kfz/24h, 139 SV (= 4,4 %)  
 Wegen der komplizierten Verkehrsführung durch die unmittelbar im Kreuzungsbereich liegenden Firmenzufahrten, wurden vom Büro Höhen und Partner, Bamberg noch zwei weitere grobe Vorplanungsvarianten erarbeitet. Zu den drei Varianten wird derzeit ein detailliertes Verkehrsgutachten erstellt, um hinsichtlich der Verkehrsqualität die optimale Lösung zu finden. In nichtöffentlicher Sitzung wird unter Top 4 der derzeitige Planungsstand vorgestellt.

## 17. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau HHSt 1.6512.9503



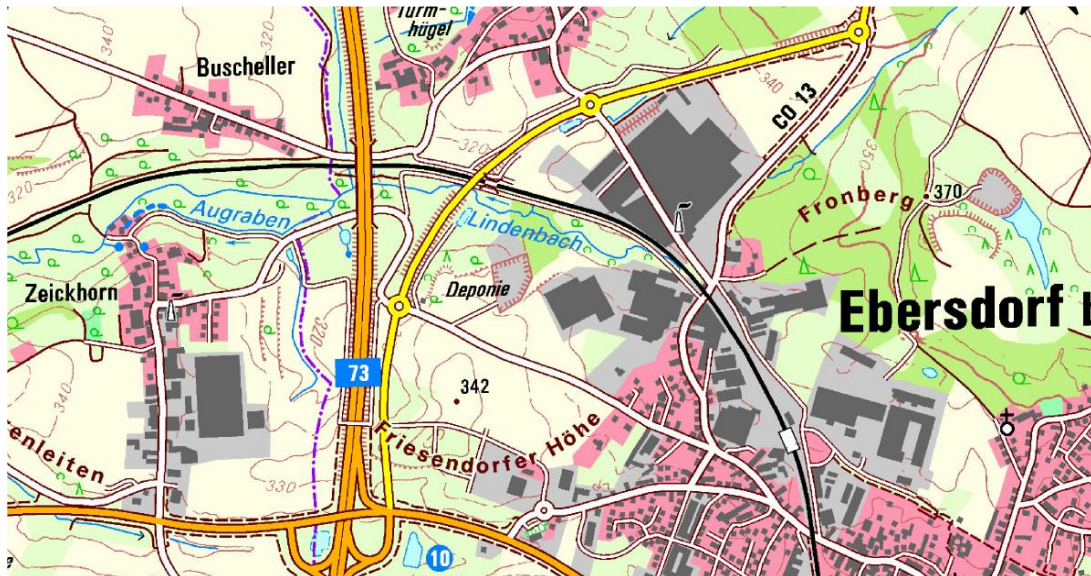
Verkehrsmonitoring 2017: 1.869 Kfz/24h, SV 42 (= 2,2 %), 106 Radler/24h  
 Die Gemeinde Ahorn hat mittlerweile den Grunderwerb gesichert. Der Bauentwurf ist der der Regierung zur baufachlichen Stellungnahme Ende Oktober 2022 vorgelegt worden.



Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll über den Jahreswechsel 22/23 die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 erfolgen.

Falls sich das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Kostenberechnung bewegt, kann die Vergabe gemäß Beschluss vom 12.12.2019 erfolgen.

**18. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg  
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

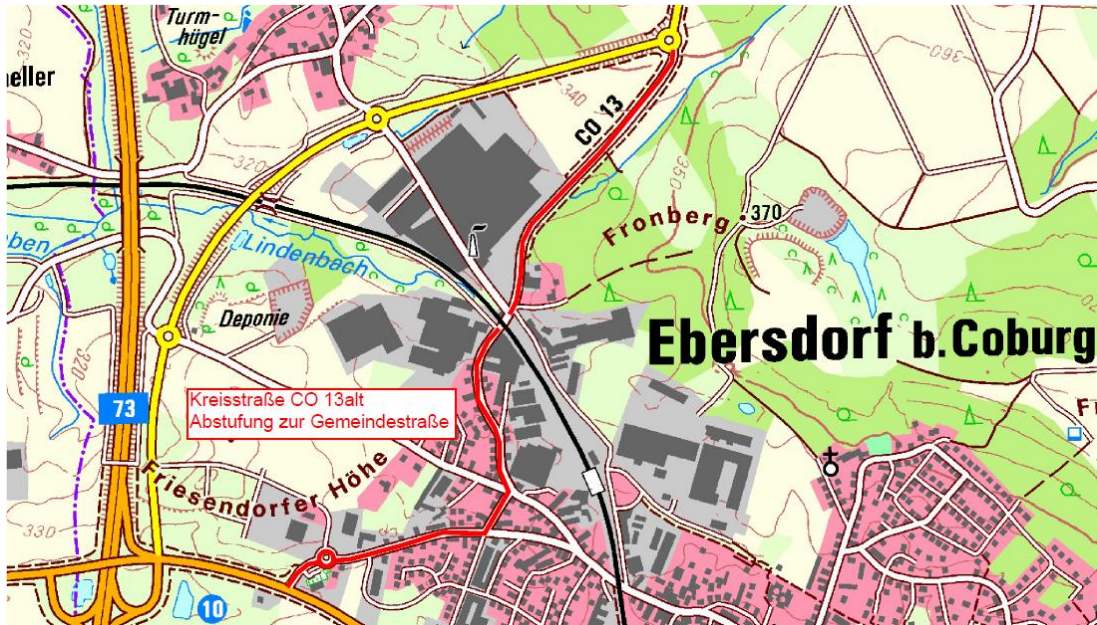
Die Baumaßnahme ist bis auf den Bau des südlichen Bahnbegleitweges abgeschlossen. Diese Bauleistung wird über den Jahreswechsel 22/23 neu ausgeschrieben, die Fertigstellung soll bis Mitte 2023 erfolgen.

Derzeit erfolgt auch Zug um Zug die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, die Grundstücksangelegenheiten werden erst in 2023 abgeschlossen werden können. Anschließend sind u.a. die bereits als gemeindliche Wege gewidmeten Begleitwege in das Eigentum der Gemeinde zu überführen.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.



**19. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung  
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind weiterhin ausgesetzt, da nur eine Vereinbarung über die Gesamtmaßnahme abgeschlossen werden soll.

Der Landkreis wird versuchen die Umstufungen zumindest für den Teil nördlich der Bahnlinie und den Teil von der B 303 bis zum Kreisverkehrsplatz mit dem Frankenring anzustoßen. Hier liegen keine baulichen Mängel an der Straße vor es sind allenfalls geringe Unterhaltungsrückstände festzustellen. Die Kreisstraßenflächen vor Umbau zum Kreisverkehrsplatz sind noch als Kreisstraße gewidmet. Diese Grundstücke sind dadurch jeglicher anderen Nutzung entzogen und es ist derzeit auch kein Erwerb durch die Gemeinde oder Dritte möglich.

**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn  
HHSt 1.6514.9501**



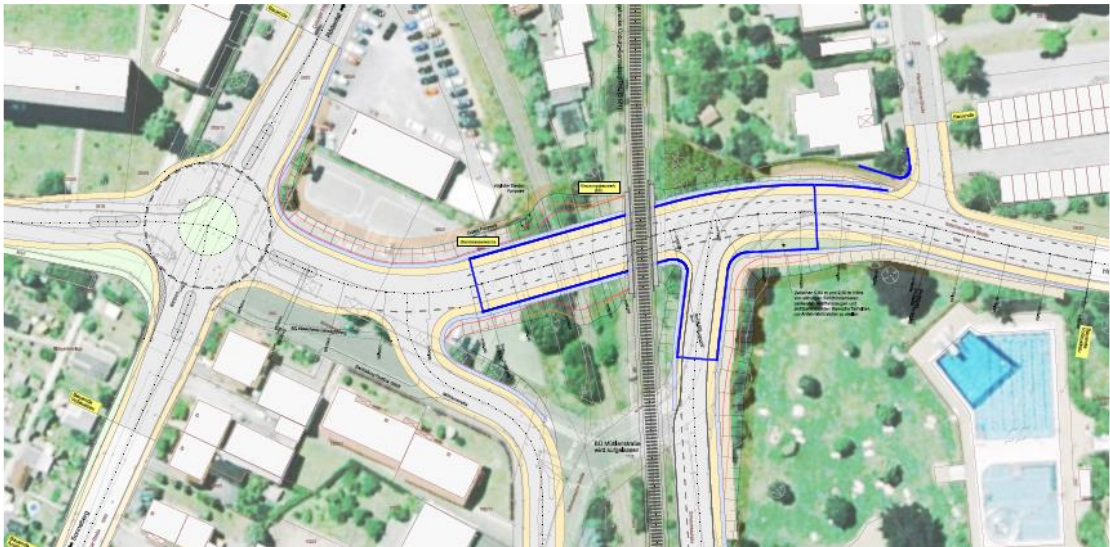
Verkehrsmonitoring 2019: 559 Kfz/24h, SV 23 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen. Die Vermessung des Baufeldes konnte auf Grund eines Schadens am landkreiseigenen Vermessungsgerät noch nicht

durchgeführt werden. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Einreichung des Bauentwurfes an die Regierung für Herbst 2023 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2024 verwirklicht werden.

Mittlerweile ist vorgesehen für die Trinkwasserbrunnen zwischen Mittelberg und Fischbach ein Schutzgebiet auszuweisen. Deshalb sind bei einem Großteil der Baustrecke die erhöhten Forderungen der RiStWag für den Ausbau anzuwenden.

**21. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg  
HHSt 1.6514.9820**



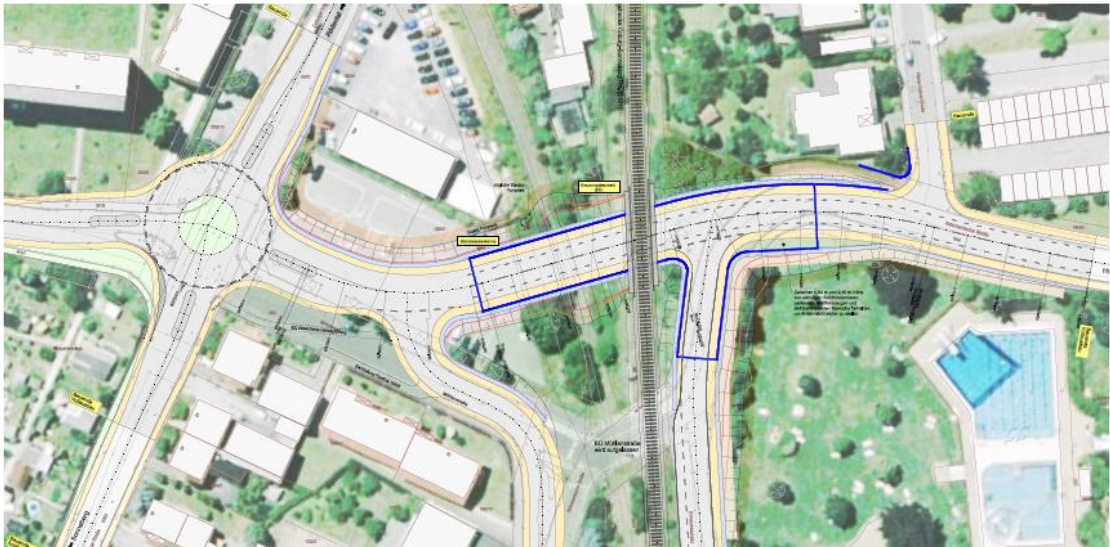
VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger Landkreis und Stadt Neustadt bei Coburg an. Die Planfeststellungsunterlagen werden derzeit aufgestellt, auf deren Grundlage die Kreuzungsvereinbarung erstellt wird. Letztendlich wird dort festgestellt, welche Teile der Maßnahme kreuzungsbedingt sind. Nach wie vor sind Stadt und Landkreis der Auffassung, dass auch der Kreisverkehrsplatz in die kreuzungsbedingte Maßnahme mit aufzunehmen ist.

Der Baubeginn wird nach Einschätzung des Fachbereiches erst 2026ff erfolgen können.



**22. Kreisstraße CO 14, Beteiligung am Kreisverkehrsplatz CO11/CO14/  
Coburger Str. in Neustadt/Cbg.  
HHSt 1.6514.9821**



VZ 2015: 2.462 Kfz/24h, 63 SV (= 2,6 %)

Auf Grund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsrechtes zum 13.03.2020 fallen für kreuzungsbedingte Baumaßnahme keine Kosten mehr für die beteiligten kommunalen Straßenbaulastträger an. Daher ist bisher davon ausgegangen worden, dass der Neubau des Kreisverkehrsplatzes nicht mehr als kreuzungsbedingt eingestuft wird.

Hier wird derzeit versucht diesen in Abstimmung mit dem EBA im Rahmen der Kreuzungsvereinbarung wieder mit in die Kreuzungsmaßnahme zu übernehmen.

Gegebenenfalls kann diese Haushaltsstelle weder in die 1.6514.9820 integriert werden.

**23. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach  
HHSt 1.6516.9501**



VZ 2015: 948 Kfz/24h, SV 36 (= 3,8 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist frühestens im Jahr 2025 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2023 verschoben werden.



Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilgersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah erfolgen. Nach Erstellung des Radwegekonzeptes im Landkreis Coburg ist ggf. die Verwirklichung des Baus über das Radwegförderprogramm des Freistaates Bayern möglich.

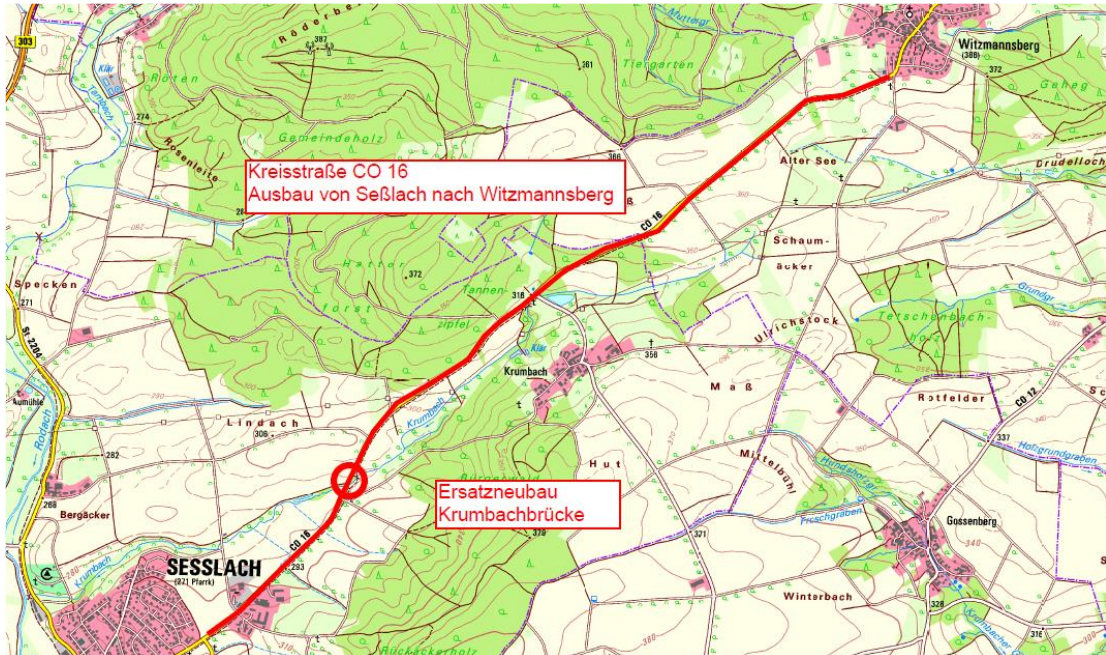
#### 24. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth HHSt 1.6516.9504



VZ 2015: 168 Kfz/24h, 7 SV (= 4,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind frühestens im Jahr 2024 erforderlich.

**25. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Grundbach  
HHSt 1.6516.9505**

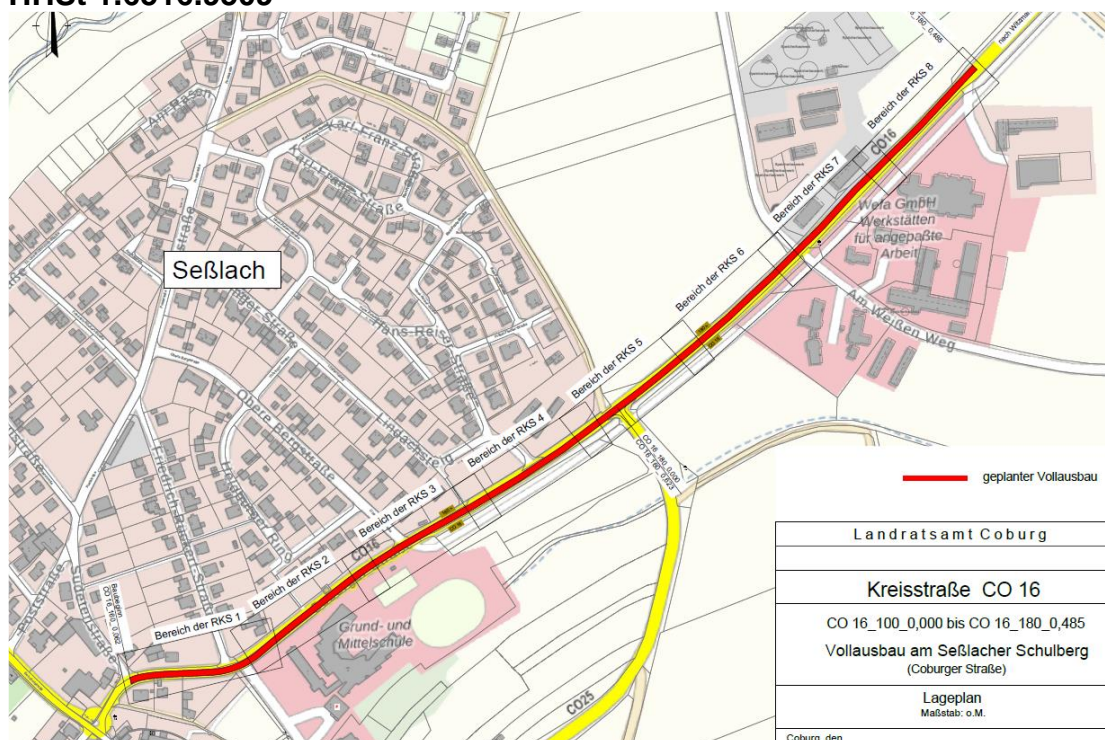


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die öffentliche Ausschreibung der Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 wurde abgeschlossen. Der Ingenieurvertrag wurde mit dem Büro BaurConsult, Hassfurt vereinbart.

Die Planung soll bis Mitte 2023 abgeschlossen sein, so dass im Herbst 2023 der Bauentwurf an die Regierung gegeben werden kann. Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2024 erfolgen.

## 26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach HHSt 1.6516.9509



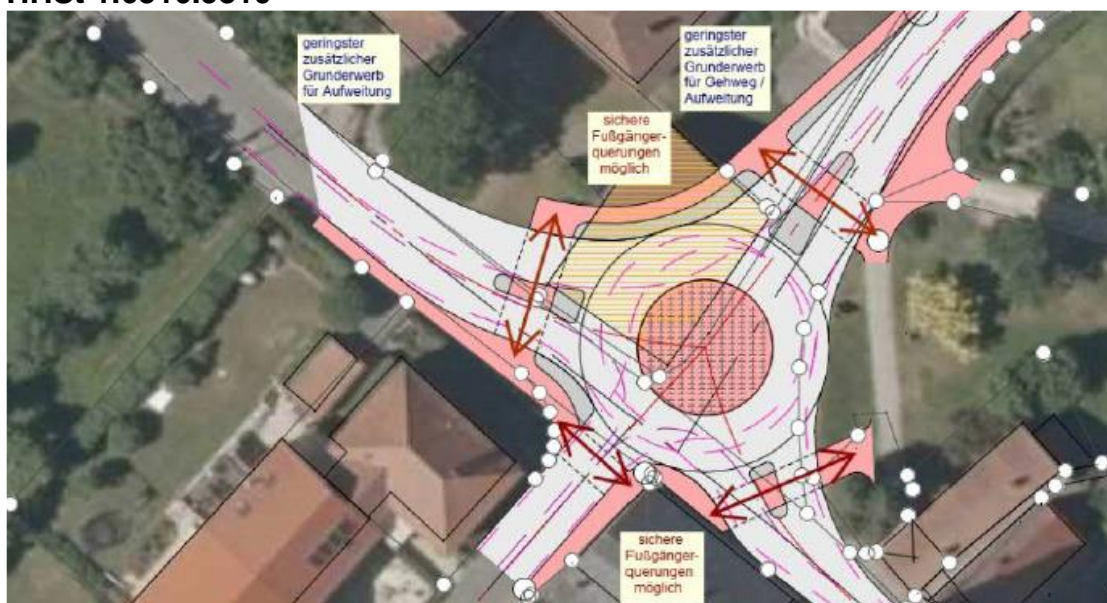
Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Baugrunduntersuchungen wurden durchgeführt, die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Die Planung soll im Fachbereich erfolgen und ist als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis geplant. Die tatsächliche Ausbaulänge im Ortsbereich ist noch in Übereinstimmung mit dem Ausbau Seßlach – Witzmannsberg festzulegen.

Der Baubeginn war für das Jahr 2023 vorgesehen, muss aber in das Jahr 2024 verschoben werden, da im Zuge der Erstellung des Bauentwurfes nicht nur die Förderfähigkeit nach BayGVFG, sondern wegen der mit zu erneuernden Ver- und Entsorgungsleitungen Stadt Seßlach auch die Förderzusage nach RZWas vorliegen muss.



**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor in Seßlach  
HHSt 1.6516.9810**

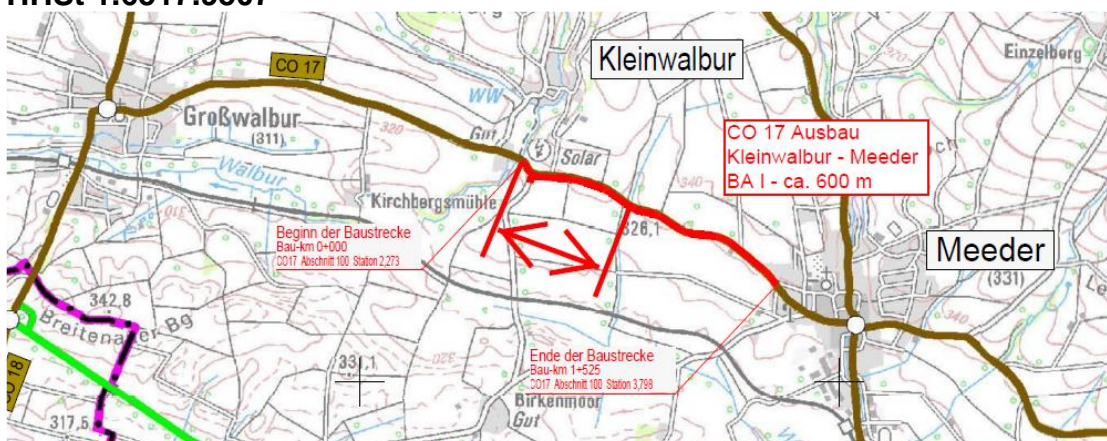


Verkehrsmonitoring 2017: 4.039 Kfz/24h, 80 SV (= 2,0 %)

Die Arbeiten sind einschließlich der Vermessung und Abmarkung abgeschlossen. Nach Vorlage der anteiligen Kosten für den Landkreis durch das Staatliche Bauamt Bamberg, Servicestelle Kronach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden.

Es zeichnet sich eine geringe Kostensteigerung ab, die aber noch nicht exakt beziffert werden kann.

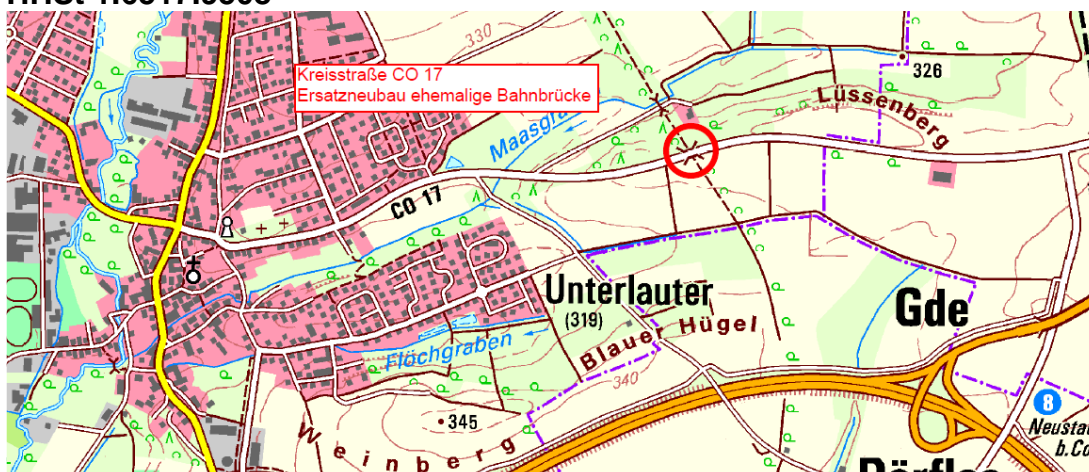
**28. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 1. BA  
HHSt 1.6517.9507**



Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Arbeiten sind am 09.09.2022 abgeschlossen worden und die Verkehrsfreigabe erfolgte am 20.09.2022. Derzeit erstellt die Firma Rädlinger, Selbitz die Schlussrechnung. Es zeichnet sich keine wesentliche Überschreitung der Auftragssumme ab.

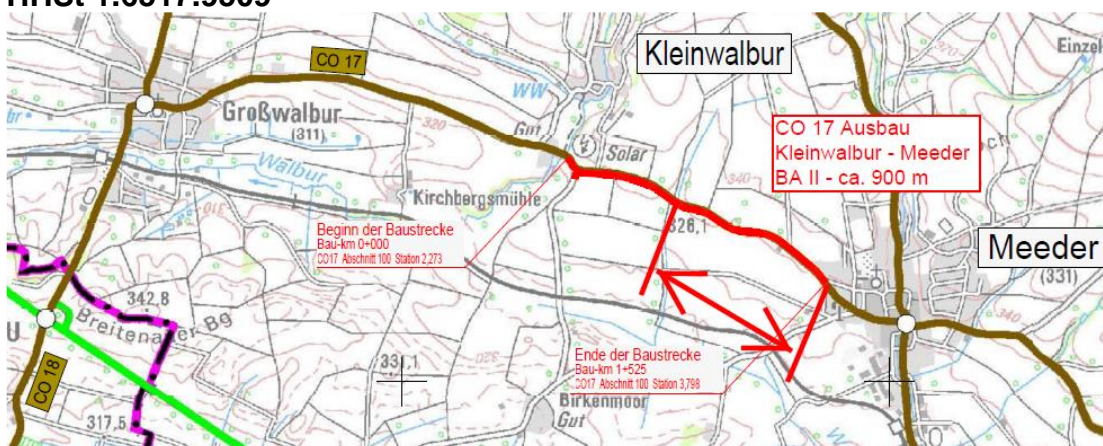
**29. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter  
HHSt 1.6517.9508**



Verkehrsmonitoring 2018: 2.016 Kfz/24h, 65 SV (= 3,2 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2025 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2023.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA  
HHSt 1.6517.9509**



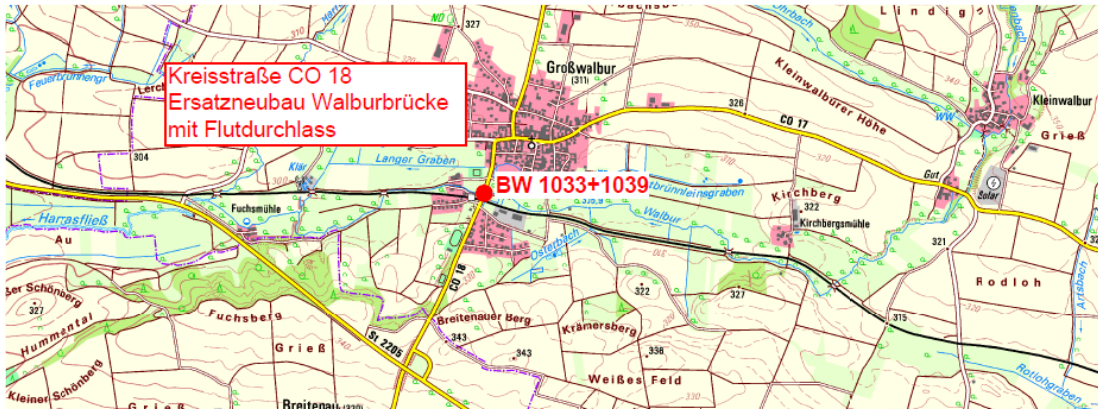
Verkehrsmonitoring 2018: 1026 Kfz/24h, 30 SV (= 2,9 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro Koenig und Kühnel, Weidach ist für Jahr 2023 vorgesehen. Hierbei ist am Ortseingang Meeder eine enge Abstimmung mit der Gemeinde Meeder erforderlich, da hier der Neubau eines Kindergartens geplant ist und in diesem Zusammenhang ggf. auch eine Neuordnung der Schulhauszufahrt erfolgt. Derzeit erscheint ein Baubeginn im Jahr 2024 möglich, da sich beim Grunderwerb einige Fortschritte abzeichnen.

Eine baufachliche Stellungnahme der Regierung erfolgte hierzu bereits im Vorgriff der Gesamtausbaumaßnahme, muss aber wegen der Umplanungen am Ortseingang Meeder vor Verwirklichung des BA 2 nochmals eingeholt werden.



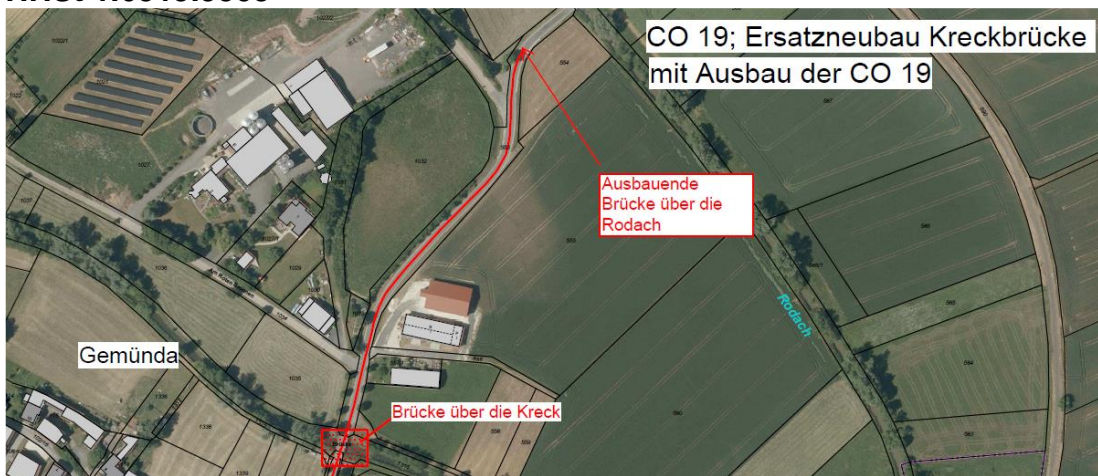
**31. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur  
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2018: 1.076 Kfz/24h, 45 SV (= 4,2 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

**32. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt  
Seßlach mit Teilausbau der CO 19  
HHSt 1.6519.9503**



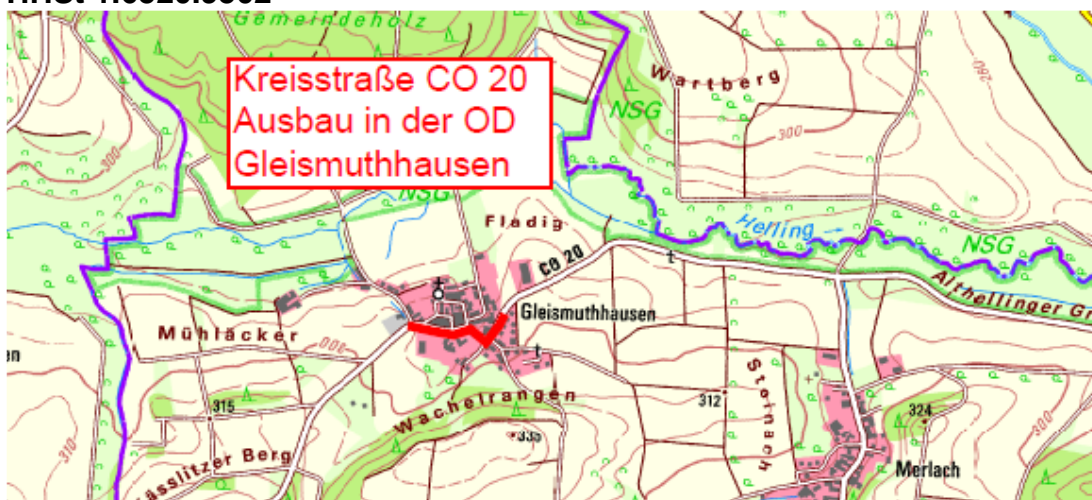
VZ 2015: 335 S Kfz/24h, 11 SV (= 3,3 %)

Zum Bauentwurf des Büro SRP Schneider und Partner Ingenieur-Consult GmbH, Kronach erfolgte im Februar 2022 die Technische Freigabe durch die Regierung. Derzeit wird die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2023 vorbereitet.

Sollte der Kostenrahmen des Bauentwurfes eingehalten werden, kann gemäß Beschluss des Kreistages vom 22.07.2021 die Vergabe der Bauleistung erfolgen.



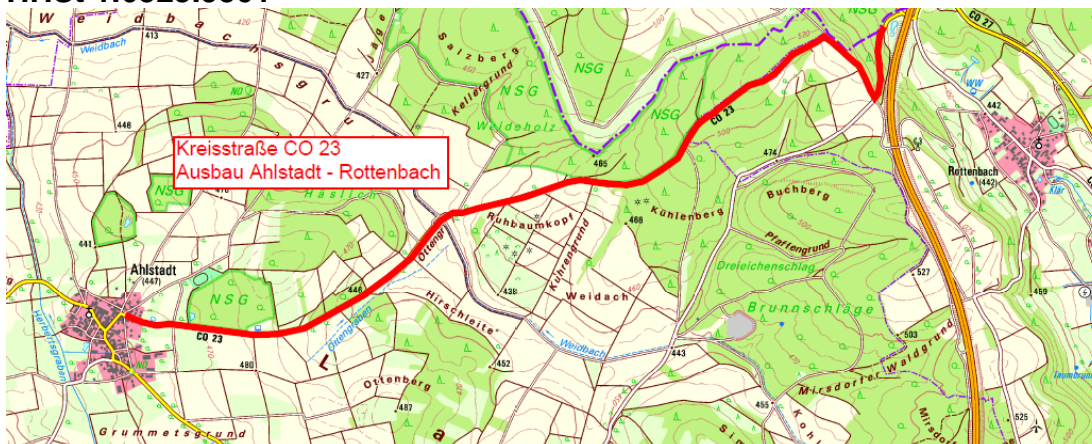
**33. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung  
HHSt 1.6520.9502**



VZ 2015: 560 Kfz/24h, 59 SV (= 10,5 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Vorplanung der Dorferneuerung. Nach Genehmigung und Beauftragung der weiteren Planungsleistungen durch das ALE kann auch der Bauentwurf für die Fördermaßnahme nach BayGFVG erstellt werden. Dies ist mittlerweile erst für das Jahr 2023 eingeplant, so dass die Baumaßnahme frühestens im Jahr 2024 verwirklicht werden kann.

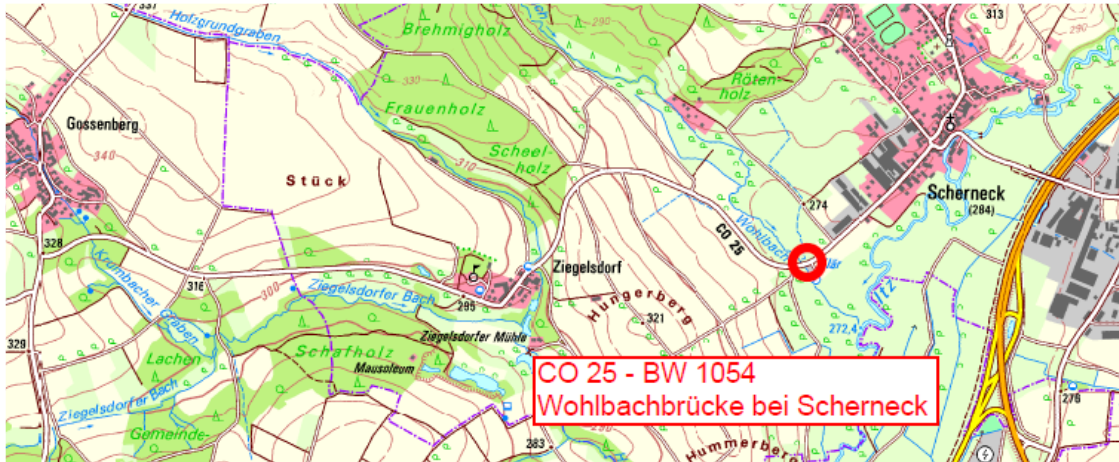
**34. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt  
HHSt 1.6523.9501**



Verkehrsmonitoring 2018: 413 Kfz/24h, 29 SV (= 7,0 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen. Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorerhebungen dazu sind für das Jahr 2024 eingeplant. Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Bei einer weiteren Verschlechterung des Straßenzustandes ist eine Sperrung für den Schwerverkehr nicht auszuschließen.

**35. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck  
HHSt 1.6525.9503**



Verkehrsmonitoring 2017: 699 Kfz/24h, 35 SV (= 5,0 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2026ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**36. Kreisstraße CO 28, Stützmauer Untersiemau Brandnershaus  
HHSt 1.6528.9503**



VZ 2015: 6.948 Kfz/24h, 226 SV (= 3,3 %)

Die Maßnahme ist abgeschlossen, die Bohrpfahlverkleidung wurde angebracht. Nun erstellt die Firma Raab, Ebenfeld die Schlussrechnung.

Zu Ö 7 Deckenbaumaßnahmen;  
Kreisstraße CO 16;  
Deckenbau in der OD Rothenberg

#### Sachverhalt

Mit Beschluss vom 02.12.2021 hat der Bauausschuss den Deckenbauarbeiten zugestimmt und den Landrat ermächtigt und beauftragt den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung und Vergabe auf das wirtschaftlichste Angebot zu unterschreiben. Diesem Beschluss lagen damals Kosten in Höhe von 170.000 € zugrunde.

Durch nicht vom Landkreis zu vertretende Verzögerungen wird die von der Stadt durchzuführende Ausschreibung und Vergabe erst im Jahr 2023 erfolgen. Dies erfordert eine Überprüfung der zum Jahresende 2021 hin angesetzten Preise, zudem haben sich auf Grund tiefergehender Planungen erforderliche Mehrleistungen des Landkreises ergeben. Deshalb wurde die Kostenberechnung aktualisiert und es ergeben sich nun Kosten in Höhe von ca. 265.000 €. Mit der im nächsten TOP vorgesehenen Deckenbaumaßnahme an der CO 2 wird damit das Budget für das Jahr 2023 in Höhe von 500.000 € voll ausgeschöpft.

Zum weiteren Sachverhalt wird auf die oben genannte Beschlussvorlage verwiesen.

Die Verwaltung empfiehlt weiterhin die Ausschreibung und Vergabe auch in Hinblick auf den neuen Kostenstand.

#### Ressourcen

Die zur Vergabe vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 265.000 € benötigt.

Im gültigen Investitionsplan sind für 2023 unter der Haushaltsstelle 6500.9501 mit 500.000 € ausreichende Mittel veranschlagt.

Weil es sich um Straßenerhaltungsmaßnahmen handelt ist keine Fördermöglichkeit eröffnet.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

#### Beschlussvorschlag

Der Kostenerhöhung der Deckenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Rothenberg an der Kreisstraße CO 16 von 170.000 € auf 265.000 € wird zugestimmt.

Die Arbeiten sind in einer gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung von Stadt Seßlach und Landkreis Coburg auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, der Stadt Seßlach die Auftragserteilung im Namen und auf Rechnung des Landkreises zu erteilen.

Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6500.9501 des Vermögenshaushaltes zu bezahlen.

einstimmig



Zu Ö 8 Deckenbaumaßnahmen 2023;  
Kreisstraße CO 2;  
Deckenbau in der OD Weitramsdorf

### Sachverhalt

Die Gemeinde Weitramsdorf hatte im Rahmen des Rathausumbaus auch eine Umgestaltung des Zugangsbereiches mit Treppenanlage zum Gehweg an der Staatsstraße geplant. In diesem Zusammenhang erwogen Staatliches Bauamt Bamberg und der Fachbereich Tiefbau den Umbau der bestehenden Einmündung der Kreisstraße CO 2 in die Staatsstraße St 2202. Da die Gemeinde die Umgestaltung des Treppenzugangs zurückgestellt hat, wurden auch die Planungen der Straßenbaulastträger zum Umbau des Knotenpunktes eingestellt.



Wegen der zunehmend schlechter werdenden Fahrbahndecke der Kreisstraße ist nun als Sofortmaßnahme für das Jahr 2023 ein Deckenbau vorgesehen. Die Fahrbahn weist im Ausbaubereich Unebenheiten und Verformungen auf und ist durch zahlreiche Aufgrabungen und Ausbesserungsstellen gekennzeichnet. Die Deckschicht ist von vielen Rissen und Fehlstellen durchzogen und es sind leichte Spurrillen vorhanden. Auf ca. 130 m Länge wird die Tragschicht vollständig mit erneuert, darüber hinaus wird die Tragschicht an wenigen durchgebrochenen Stellen mit ausgebessert.

Der Zustand der Ortsdurchfahrt hat sich durch die Verkehrsbelastung und das Alter der Fahrbahn im zunehmenden Maße verschlechtert. An vielerlei Stellen weisen Netz- und Querrisse auf einen beginnenden Substanzverlust im Deckschichtbereich hin, der sehr bald zu weiteren Schäden im Straßenkörper führen würde. Die Erschließungsarbeiten des neuen Baugebietes der Gemeinde mit Einbau von Ver- und Entsorgungsleitungen in die Kreisstraße sind abgeschlossen, so dass zeitnah nicht mit erneuten Aufgrabungen zu rechnen ist.

Die Kostenschätzung für den Deckenbau wurde mit 245.000 € berechnet. Mit dem im vorherigen TOP vorgesehenen Deckenbaumaßnahme wird damit das Budget in Höhe von 500.000 € voll ausgeschöpft.

Ressourcen

Die zur Vergabe vorgeschlagene Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 245.000 € benötigt.

Im gültigen Investitionsplan sind für 2023 unter der Haushaltsstelle 6500.9501 mit 500.000 € ausreichende Mittel veranschlagt.

Weil es sich um Straßenerhaltungsmaßnahmen handelt ist keine Fördermöglichkeit eröffnet.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschlussvorschlag

Den Deckenbauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Weitramsdorf an der Kreisstraße CO 2 mit Kosten in Höhe von 245.000 € wird zugestimmt.

Die Arbeiten sind nach einer beschränkten Ausschreibung vom Landkreis Coburg auf das wirtschaftlichste Angebot zu vergeben. Zur Auftragserteilung wird der Landrat ermächtigt und beauftragt.

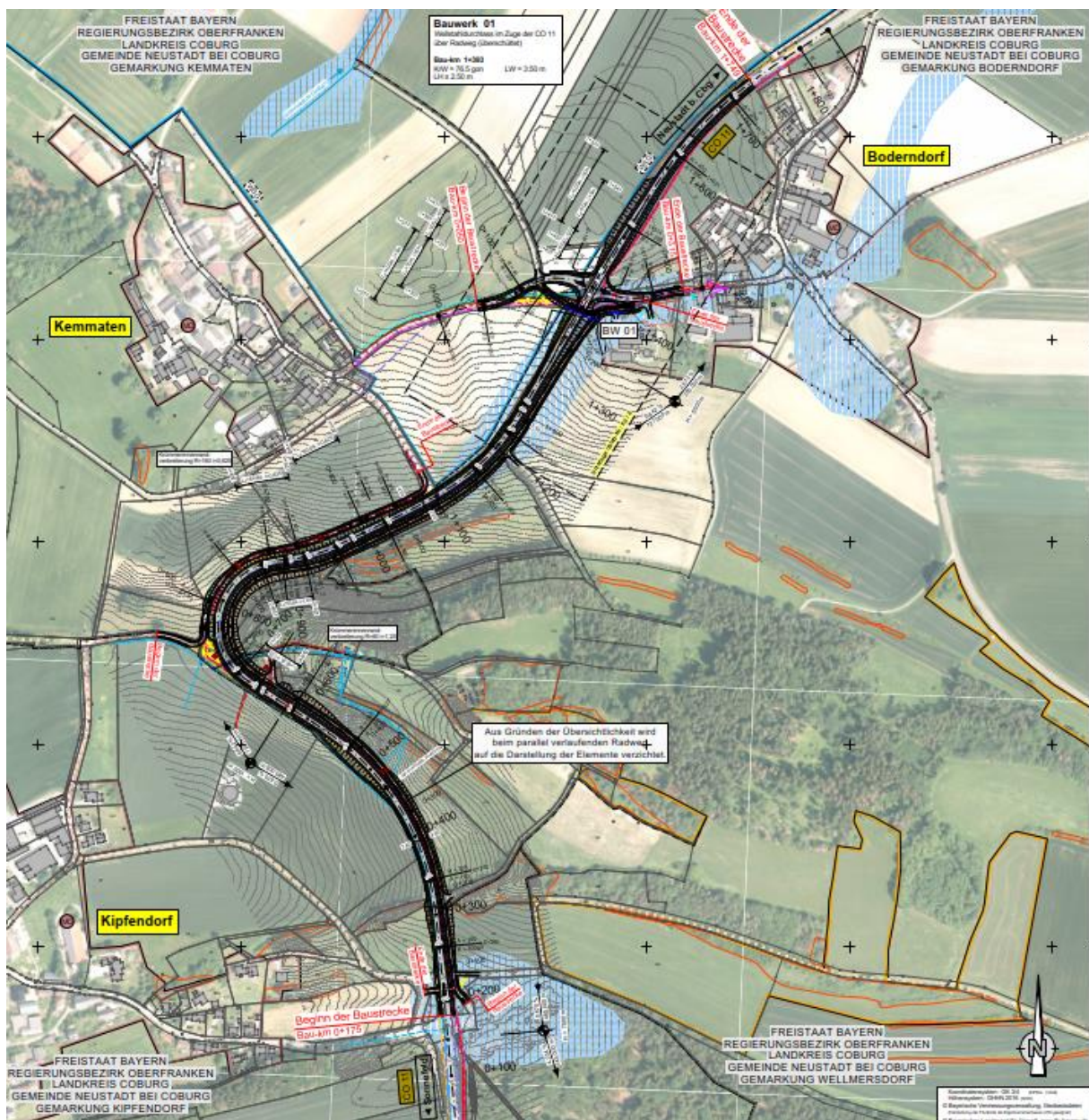
Die anfallenden Kosten sind aus der Haushaltsstelle 6500.9501 des Vermögenshaushaltes zu bezahlen.

einstimmig

Zu Ö 9 Kreisstraße CO 11;  
Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf;  
Vorstellung der Varianten

Sachverhalt

Das Büro SRP hat die Vorplanung für den Ausbau zwischen Kipfendorf und Boderndorf fertig gestellt. Im Wesentlichen wurden 3 Varianten ausgearbeitet, die vorgestellt werden.



Die Ausbaulänge beträgt ca. 1,5 km. Die Varianten unterscheiden sich im Wesentlichen durch die Führung des parallel verlaufenden Geh- und Radweges. Der Regierung von Oberfranken wurde das Projekt bereits zu Planungsbeginn kurz vorgestellt und die Problematik mit den nicht regelkonformen Planungselementen angesprochen und vorabgestimmt. Den Eigentümern der benötigten Grundstücke soll die Planung zeitnah vorgestellt werden. Dabei soll auch die Möglichkeit des Grunderwerbs eruiert werden, da die Maßnahme ohne Planfeststellungsverfahren verwirklicht werden soll.



Bei einer überwiegend positiven Resonanz sollen dann die weiteren Leistungsphasen für die Planung und Ausschreibung vergeben werden.

Bei der letzten Bauausschusssitzung wurde nochmals die Tunnellösung angesprochen. Auch über diese Variante wird kurz informiert werden.

Zu Ö 10 Anfragen

Entfällt

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 15:11 Uhr.

Coburg, 07.12.2022

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel  
Landrat

Frances Schimpf  
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

## III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

## VI. z.A.